

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
(76. - öffentliche - Sitzung am 8. März 2017)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes über Mitwirkungs- und Klagerechte von Tierschutzorganisationen**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/5329](#)

Der Ausschuss behandelte den Gesetzentwurf in einem ersten Beratungsdurchgang auf der Basis der Vorlage 5 - Hinweise und Formulierungsvorschläge des GBD - sowie der Vorlage 6 - Änderungsvorschlag der Fraktionen der SPD und der Grünen. Er kam überein, seine Beratungen in der Sitzung am 22. März abzuschließen.

2. **Landwirtschaftliche Familien in Krisensituationen nicht allein lassen - Professionelle Beratung und Betreuung ausbauen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/6244](#)

Der Ausschuss empfahl dem Plenum des Landtages mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen. Seitens der Koalitionsfraktionen wurde angekündigt, den als Vorlage 1 unterbreiteten Änderungsvorschlag als Änderungsantrag für die abschließende Beratung im Plenum des Landtages einzubringen.

3. **Wertvolle Rohstoffe nutzen - Kannibalismus verhindern - Landesregierung muss sich bei der EU für die Zulassung von tierischen Proteinen in der Fütterung einsetzen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/5144](#)

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den mitberatenden Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Regionalentwicklung empfahl der Ausschuss dem Plenum des Landtages mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen von CDU und FDP, den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlages der Koalitionsfraktionen - Vorlage 1 - anzunehmen.

4. a) **Gesundheit für Mensch und Tier - Der Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen wirksam entgegenzutreten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/5779](#)

b) **Zum Gesundheitsschutz der Menschen - Reserveantibiotika bleiben der Humanmedizin vorbehalten**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4186](#)

c) **MRSA wirkungsvoll vermeiden - bereichsübergreifende Strategie entwickeln - Tierärzte und Humanmediziner an einen Tisch bringen**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/3123](#)

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den mitberatenden Ausschuss für Haushalt und Finanzen empfahl der Ausschuss dem Plenum des Landtages mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der

Ausschussmitglieder der Fraktionen von CDU und FDP, die Anträge in der Fassung eines Änderungsvorschlages der Koalitionsfraktionen - Vorlage 1 zu Drucksache 5779 sowie Vorlage 6 zu den Drucksachen 3123 und 4186 - anzunehmen.

5. **Bewährte landwirtschaftliche Ausbildungspraxis mit wechselnden Ausbildungsbetrieben weiter zulassen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/5830](#)

dazu: Unterrichtung durch die Landesregierung

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen.

Seitens der Ausschussmitglieder der antragstellenden Fraktion wurde erwogen, den Antrag zurückzuziehen.